

Liebe Selbsthilfefreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

vom Gesamttreffen in Betzdorf diese Woche bringe ich eine Idee der Selbsthilfegruppe Schlaganfall Daaden mit, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte und zur Nachahmung empfehle:

Jedes Gruppenmitglied trägt einen roten Umschlag mit der Aufschrift "Für den Notfall" immer bei sich (in der Handtasche oder in der Jackentasche)

Darin ein Zettel mit folgenden Angaben:

- Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum
- Im Notfall zu verständigen: (Name, Wohnort, Telefon, Mailadresse, Beziehung zur Person)
- Tel. Nr. und Name/Adresse Hausarzt
- Krankenkasse, Versicherungsnummer
- Vorerkrankungen
- Allergien/Unverträglichkeiten
- Blutgruppe
- Patientenverfügung (ja, nein, wo hinterlegt)
- Betreuungsverfügung (ja, nein, wo hinterlegt)
- Medikamente
- Religionszugehörigkeit
- Sonstige

Hintergrund: in der Gruppe verunglückte eine alleinlebende Frau, von der man außer Namen und Adresse nichts wusste. Der herbeigerufene Notarzt fragte nach Medikamenten und Angehörigen, niemand wusste Bescheid. Dies soll sich nicht wiederholen. Bitte weitersagen und als Praxis in allen Gruppen durchführen. Kann im Notfall Leben retten!

Herzlicher Gruß

Vera Apel-Jösch
Leiterin der WeKISS